Inhalt IX

	3.	Neue Schuldenregel und Haushaltskonsolidierung	
		Regelungsinhalt der neuen Schuldenregel	
		Probleme und Gestaltungsspielräume	
		Zusammenfassende Bewertung der neuen Schuldenregel	
		Schuldenregel und "Zukunftspaket" der Bundesregierung	
**	C .	-	
II.		uerpolitik zwischen großem Wurf und Scheitern	
	1.	Steuerpolitik im Überblick	
	2.	Reform der Umsatzsteuer	
		Die Ausgangslage	
		Konzeptionelle Überlegungen	
		Belastungs- und Umverteilungswirkungen der Umsatzbesteuerung	
		Schlussfolgerungen	
	•	Eine andere Meinung	
	3.	Reform der Gemeindefinanzen	
		Die Reformalternativen im Überblick	
T '	,	Zusammenfassende Bewertung	
Liter	atur		231
SEC	HST	TES KAPITEL	
		Sicherung: Nur zaghafte Reformen	235
I.	Ge	setzliche Krankenversicherung: Einstieg in ein Pauschalbeitragssystem?	236
	1.	Finanzielle Lage	
	2.	Reformkonzept der Bundesregierung	
	۷.	Einnahmeseite: Einstieg in ein Pauschalbeitragssystem?	
		Stabilisierung der Ausgabenseite – Mehr Schatten als Licht	
II.	Sar	ziale Pflegeversicherung: Auf dem Weg ins Defizit	
III.	Ge	setzliche Rentenversicherung: Rentenpolitische Standfestigkeit erforderlich	
	1.	Nullrunde bei den Renten	
	2.	Die Rente mit 67 und die Lage Älterer am Arbeitsmarkt	250
IV.	Arl	peitslosenversicherung: Mit Finanzierungsdefizit	253
Liter			
		S KAPITEL	
		narkt: Nach erfolgreichem Krisenmanagement vor institutionellen	257
Vera	ınde	rungen	257
I.	Tro	tz Krise überraschend positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt	259
	1.	Konjunkturelle Aufhellung belebt den Arbeitsmarkt	
		Arbeitsmarkt über die Krise hinweg robust	
		Unterschiedliche Entwicklung in den Wirtschaftsbereichen	
		Rückgang bei atypischen Beschäftigungsverhältnissen	
		Positive konjunkturelle Impulse beleben den Arbeitsmarkt im Jahr 2010	
		Gute Arbeitsmarktentwicklung auch im Jahr 2011 zu erwarten	
		Tariflohnpolitik sollte beschäftigungsfreundlichen Kurs beibehalten	269

	2. Bewegungsvorgänge und Problemgruppen	270
II.	Reform des Arbeitslosengelds II: Begrenzte Spielräume	275
	1. Arbeitsanreize beim Arbeitslosengeld II: Wo liegen die Probleme?	279
	2. Simulation verschiedener Reformoptionen	282
	Variation der Hinzuverdienstregeln	
	Variation des Freibetrags	
	Variation der Freibetragssätze	
	Variation der Vollanrechnungsschwelle Zwischenfazit	
	Variation des Regelsatzes	
	Fazit	
	3. Bewertung des Vorhabens der Bundesregierung	290
III.	Migration von Arbeitskräften nach der EU-Osterweiterung: Bedrohung oder Chance?	201
	Eine andere Meinung	
IV.	Das Ende der Tarifeinheit: Kein gesetzgeberischer Aktionismus	299
Lite	ratur	
Mod I.	dellbeschreibung	
II.	Modell zur verhaltensbasierten Mikrosimulation	
III.	Parametrisierung	
111.	Datengrundlage und Einteilung der Haushalte	
	Arbeitsangebotsmodell	
	3. Ausgangswerte der Zielgrößen	
IV.	Systematische Variation der Hinzuverdienstregeln	
1 7 .	Variation des Freibetrags	
	Einführung einer Vollanrechnungsschwelle	
	Variation der Freibetragssätze	
	4. Analyse für den gesamten Handlungsraum	
	Eindimensionale Ziele	
	Mehrdimensionale Ziele	325
V.	Variation des Regelsatzes	329
VI.	Simulation der Erhöhung des Regelsatzes sowie der neuen Hinzuverdienst-	221
	regelungen	
	Simulation der Erhöhung des Regelsatzes auf 364 Euro Simulation der nauen Hinzuwardienstragelungen	
Lite	2. Simulation der neuen Hinzuverdienstregelungen	332 334

Inhalt XI

ANHÄNGE

I.	Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	337
II.	Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	339
III.	Verzeichnis der Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrates	340
IV.	Methodische Erläuterungen A. Abgrenzung der verdeckten Arbeitslosigkeit B. Berechnung der Arbeitseinkommensquote C. Berechnung des lohnpolitischen Verteilungsspielraums	348
V.	Statistischer Anhang Verzeichnis der Tabellen im Statistischen Anhang A. Internationale Tabellen B. Tabellen für Deutschland I. Makroökonomische Grunddaten II. Ausgewählte Daten zum System der Sozialen Sicherung	353 360 360
Sach	register	416